

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 24 (1977)
Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AC-Zentrum Spiez

Dank des Zivilschutzes

Im Rahmen der Eröffnungsfeier, an der unter zahlreichen Persönlichkeiten aus Behörden, Armee und Zivilschutz auch der Chef des Eidgenössischen Militärdepartements, Bundesrat Rudolf Gnägi, teilnahm, sprach auch der Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, Fürsprecher Hans Mummenthaler, der folgendes ausführte:

«Als stiller Teilhaber freut sich der Zivilschutz über die zweckmässige, moderne Ausbildungsstätte, die heute ihrer Bestimmung übergeben werden kann. Sie wird fortan im Wechsel

Kaderkurse des AC Schutzdienstes sowohl der Armee als auch des Zivilschutzes aufnehmen.

Die enge und bewährte Zusammenarbeit zwischen der Abteilung AC Schutzdienst (ACSD) und dem Bundesamt für Zivilschutz erstreckt sich vom fachtechnischen Bereich über die Ausbildung bis zu den Fragen der Ausrüstung. Damit ist auf dem Gebiet des AC Schutzdienstes die heute auch in anderen Bereichen der Gesamtverteidigung angestrebte Koordination auf zweckmässige und wirkungsvolle Art bereits sichergestellt.

Diese Zusammenarbeit, bei der die Armee sicher eher der gebende, der Zivilschutz eher der empfangende Teil ist, zeigt sich am augenfälligsten in den Kursen zur Ausbildung der AC-Kader des Zivilschutzes, wo die Abteilung ACSD die Kursleitung und die Klassenlehrer – es sind dies abverdienende zukünftige AC Schutzoffiziere der Armee – und fortan auch noch die Ausbildungsräumlichkeiten zur Verfügung stellt. Während vieler Wochen jährlich werden sich hier damit Angehörige der Armee und des Zivilschutzes durch gemeinsame Arbeit in den Stand versetzen, um im Ernstfall ihrer verantwortungsschweren Aufgabe bestmöglich gerecht zu

werden. Durch diese enge Zusammenarbeit werden aber gleichzeitig auch die Voraussetzungen für ein tieferes, persönliches gegenseitiges Verständnis geschaffen.

Wir vom Zivilschutz befinden uns, wenn Sie mir einen Vergleich gestatten, gegenüber der Armee in der glücklichen, aber nicht immer problemlosen Lage des jüngeren von zwei Brüdern. Einerseits wird man als Jüngerer mit Wohlwollen und auch Nachsicht behandelt und darf vom älteren Bruder Verständnis und Hilfe erwarten, anderseits fühlt man sich im Prozess der Persönlichkeitsbildung gelegentlich in seinem Schatten.

Die Gelegenheiten, sich dem älteren Bruder für seine Hilfe erkenntlich zu zeigen, sind nicht allzu häufig. Beim Projekt AC Ausbildungsstätte scheint mit dieser glückliche Fall eingetreten zu sein. Durch das vernünftige Zusammenspannen konnte der Zivilschutz im Rahmen der Bedürfnisabklärungen ein beträchtliches jährliches Kursvolumen beisteuern und damit einen Beitrag zur Verwirklichung dieses ebenso schönen wie nötigen Ausbildungszentrums erbringen. Das erfüllt uns vom Zivilschutz mit Freude und gestaltet uns den heutigen Tag zum Erlebnis.»

egatlon PM 200

STÖRMELDESYSTEM

zur Überwachung von

- Motoren, Pumpen, Ventilatoren, Temperaturen, Feuchtigkeiten, Drücken, Niveaus
- Heizungs-, Klima-, Lüftungs-, Fabrikationsanlagen
- Aufzügen usw.

– Anzeigetableau eingebaut in – Steuerkasten

– Kommandopult – Schaltschrank

bei

- AMP – ARA
- EW – KVA
- Hallenbädern
- Industrieanlagen
- Schlachthäusern
- Spitäler, Altersheimen
- Versuchsanstalten
- Verwaltungsgebäuden
- Zivilschutzanlagen usw.

Bitte verlangen Sie unsere Dokumentation PM 200

**Wir führen ebenfalls Anlagen nach Kundenspezifikationen aus wie zum Beispiel
AC-Zentrum Spiez**

egatlon AG

Fabrik elektr. Apparate

CH-3174 Thörishaus

Telefon 031 88 10 11

egatlon AG